

DER VERBAND FÜR DAS THÜRINGER GASTGEWERBE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Woche beginnen im Freistaat Thüringen die Sommerferien und traditionell war unser Sommerfest in unserem KOMPETENZZENTRUM. Es gab wieder viele Gelegenheiten für Gespräche.

Vor unserem Sommerfest stand unsere wissensWert – Veranstaltung zum Thema „Steuerfallen vermeiden“ auf dem Programm. Diese Veranstaltung haben wir hybrid realisiert und der Videomitschnitt ist für alle verfügbar. Ebenso sind alle aktuellen und relevanten DEHOGA-Merkblätter mit den Veranstaltungsunterlagen verlinkt.

Außerdem lesen Sie die Einschätzung des DEHOGA Bundesverbandes zur heute verkündeten Mindestlohnentscheidung der Mindestlohnkommission. Der Mindestlohn soll zum 1. Januar 2026 auf 13,90 Euro steigen (+ 8,4 Prozent) und ein Jahr später auf 14,60 Euro (weitere +5,0 Prozent). Das entspricht einer Steigerung von insgesamt 13,9 Prozent.

Über weitere wichtige Informationen aus dieser Woche berichten wir sehr gern in diesem Newsletter und stehen sehr gern für Anregungen zur Verfügung.

Ihr DEHOGA Thüringen

DEHOGA zur Mindestlohnentscheidung - Herausforderndes Ergebnis der unabhängigen Mindestlohnkommission

Der Mindestlohn soll zum 1. Januar 2026 auf 13,90 Euro steigen (+ 8,4 Prozent) und ein Jahr später auf 14,60 Euro (weitere +5,0 Prozent). Das entspricht einer Steigerung von insgesamt 13,9 Prozent. Zur Entscheidung der Mindestlohnkommission am heutigen Freitag erklärt Guido Zöllick, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband).

[weiterlesen...](#)



Am Montag fand das DEHOGA Sommerfest bei bestem Wetter statt. Ein besonderer Moment waren die Ehrung unserer Thüringer Jugendmeister 2025.



Danke an alle Sponsoren, Partner und Freunde des DEHOGA Thüringen für den gelungenen Abend! Es war uns ein Fest!



Mitglieder fragen – Ihr DEHOGA antwortet

Extragebühr bei Kreditkartenzahlungen vom Gast?

Uns erreichte folgende Frage eines Hotelbetreibers: „Aufgrund des hohen Disagios der Kreditkartenfirmen bei Kundenzahlungen stellt sich die Frage, ob eine "Extragebühr" rechtssicher dem Zahlenden abverlangt werden kann?“

Die Antwort lesen Sie [hier](#).



Steuerfallen vermeiden - Unterlagen und Videomitschnitt verfügbar

Am 23.06.2025 von 14 bis 17 Uhr veranstaltete Ihr DEHOGA Thüringen die wissensWert zum Thema "Steuerfallen vermeiden".

Alle Unterlagen, Merkblätter sowie die Aufzeichnung der Veranstaltung finden DEHOGA-Thüringen-Mitgliedsunternehmen [hier verlinkt](#).

Tarifsynopse 2025 für Hotellerie und Gastronomie

Tarifverträge in Hotellerie und Gastronomie werden grundsätzlich zwischen dem jeweiligen DEHOGA-Landesverband und dem Landesbezirk der Gewerkschaft NGG abgeschlossen.

Für unsere Branche gibt es 18 verschiedene regionale Entgelt- und Manteltarifverträge, dazu kommen ggf. noch spezielle Abkommen über Vermögenswirksame Leistungen oder Ausbildungsvergütungen sowie ein bundesweiter Spezialtarifvertrag für die Systemgastronomie und ein bundeseinheitlicher Tarifvertrag zur Altersvorsorge.

Wir haben für Sie eine Übersicht erstellt, die die wichtigsten Regelungen aus den Manteltarifverträgen (z.B. Arbeitszeit, Urlaub, Probezeit, Kündigung, Jahressonderzuwendungen, Zuschläge) gegenüberstellt.

[Zum DEHOGA-Shop](#)

Jetzt schnell die Thüringer Waldquell Sommeraktion sichern. Beim Kauf von 5 Kästen erhalten Sie den sechsten gratis dazu. Wählen Sie aus verschiedenen Sorten Wasser (Still, Klassik, Medium), Apfelschorle, Bitter Lemon, Ginger-Ale oder Tonic Water. Der absolute Geheimtipp ist das neue Wild Berry. Die Aktion läuft bis 31.07.2025.

[Bestellformular downloaden](#)

Das ausgefüllte Formular senden Sie gern direkt an jaqueline.kiss@hassia-gruppe.com



Regionalverbund Thüringer Wald e.V. plant GmbH

Mit der Umwandlung des bisherigen Vereins in eine GmbH will der Regionalverbund Thüringer Wald zukünftig unabhängiger von Mitgliedsbeiträgen und Fördermitteln agieren und neue wirtschaftliche Impulse für den Thüringer Wald setzen.

Fotoquelle: Maria Klärner | Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

[weiterlesen...](#)

Neue DGUV-Betrugsschreiben im Umlauf! Stand 23.06.2025

Kriminelle versenden aktuell Schreiben mit dem Absender "DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung" und dem Betreff "Letzte Zahlungsaufforderung – Vollstreckung & SCHUFA-Eintrag erfolgen ohne weitere Ankündigung".

In dem Schreiben wird mit Pfändung und SCHUFA-Eintrag gedroht. Der Mail bzw. dem PDF liegt ein ebenfalls gefälschter Titel zur Zwangsvollstreckung bei.

Auch diese Schreiben sind Fälschungen und Betrug!

Die Schreiben sind mit hoher krimineller Energie gefälscht. Wichtig: Leisten Sie keine Zahlungen! Die BGN oder die DGUV versenden grundsätzlich keine Rechnungen für Materialien oder Schulungen.

[weiterlesen...](#)

DEHOGA Merkblatt Informationspflichten auf Webseiten

Alle Webseitenbetreiber, somit auch gastgewerbliche Unternehmer mit einer Internetpräsenz, müssen verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Informationspflichten auf ihren Webseiten beachten, andernfalls drohen wettbewerbsrechtliche Abmahnungen oder Bußgelder. Auf den meisten Webseiten werden persönliche Daten der Webseitenbesucher gespeichert und Anwendungen eingesetzt, welche das Nutzerverhalten zu Marktforschungs- und Werbezwecken mitprotokollieren. Die fehlende oder fehlerhafte Unterrichtung der Webseitenbesucher über diese und weitere Umstände bietet eine willkommene Angriffsfläche für Abmahnanwälte. Haben Sie die gesetzlichen Vorgaben auf Ihrer Webseite beachtet? In [unserem Merkblatt](#) zeigen wir auf, was es bei der Datenschutzerklärung und Co zu beachten gibt.

Suchtprävention in der Arbeitswelt: Kein Platz für Alkohol, Cannabis und Co.

Der Missbrauch von Suchtmitteln wie Alkohol, Medikamenten oder illegalen Substanzen kann gravierende Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz haben. Darauf wiesen Unfallkassen, Berufsgenossenschaften die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) anlässlich des Internationalen Tags gegen Drogenmissbrauch und unerlaubten Suchtstoffverkehrs, kurz "Weltdrogentag", am 26. Juni hin.

Die gesetzliche Unfallversicherung unterstützt Arbeitgebende und Beschäftigte mit verschiedenen Veröffentlichungen dabei, Suchtmittelmissbrauch am Arbeitsplatz zu thematisieren und ihm vorzubeugen:

- **DGUV Information 206-009: Suchtprävention in der Arbeitswelt** Die Handlungsempfehlung informiert über die verschiedenen Formen der Sucht und gibt Tipps zur Gesprächsführung mit Mitarbeitenden
 - **DGUV Information 206-054: Umgang mit Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit bei der Arbeit**: Die DGUV Information geht insbesondere auf Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit ein. Die Handlungsempfehlungen lassen sich aber grundsätzlich auch auf andere Suchtformen übertragen
 - **Plakat: Cannabis? Nicht am Arbeitsplatz** Das Poster unterstützt Betriebe und Einrichtungen in ihrer Kommunikationsarbeit zum Thema Cannabis und sensibilisiert für das Thema im Arbeitskontext
 - **Checkliste für Arbeitgebende: Sicherheit geht vor - kein Cannabis am Arbeitsplatz**: Anhand einzelner Fragen können Führungskräfte Themen und Maßnahmen für die Suchtprävention im eigenen Betrieb ableiten
 - **FBGIB-005: Die Cannabislegalisierung und ihre Bedeutung für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Antworten auf häufige Fragen**
-



Wer, wenn nicht wir?

Machen Sie mit - eine TOP-Ausbildung ist ein Gewinn für alle!

www.topausbildung.de

Krankenversicherung
geht auch digital

[Hier mehr erfahren](#)



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)